

Feierliche Verabschiedung der Medizinischen Fachangestellten

Berufliche Zukunft aktiv mitgestalten

In einem feierlichen und wertschätzenden Rahmen wurden die Absolventinnen und Absolventen der Medizinischen Fachangestellten (MFA) verabschiedet. Gemeinsam mit ihren Familien kamen die MFA zusammen, um den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu feiern und auf eine intensive, lehrreiche und prägende Zeit zurückzublicken.

Die Veranstaltung machte deutlich, welch wichtigen Platz die Medizinischen Fachangestellten im Gesundheitswesen einnehmen. Sie sind oft erste Ansprechpersonen für Patientinnen und Patienten, organisieren Abläufe, unterstützen Ärztinnen und Ärzte und tragen mit Fachwissen, Empathie und Verantwortungsbewusstsein entscheidend zum Gelingen medizinischer Versorgung bei.

Ein besonderer Höhepunkt der Verabschiedung war die Ehrung der neun besten Medizinischen Fachangestellten, die ihre Ausbildung mit sehr guten Noten abgeschlossen hatten. Ihre hervorragenden Leistungen wurden vor den anwesenden Familien, Lehrkräften und Mitschülerinnen und Mitschülern besonders gewürdigt. Die Auszeichnung stand dabei nicht nur für fachliche Stärke, sondern auch für Einsatzbereitschaft, Ausdauer und die Fähigkeit, den vielfältigen Anforderungen dieses anspruchsvollen Berufes gerecht zu werden.

Selbstbewusst auftreten

Der Abteilungsleiter Philip Maurer richtete in einer Rede den Blick auf die zukünftige Rolle der Medizinischen Fachangestellten. Er betonte, dass MFA in einem Mangelberuf arbeiten und daraus auch eine besondere Stärke erwachse. Gerade deshalb sei es wichtig, selbstbewusst aufzutreten und, wenn nötig, auch unbequem gegenüber Vorgesetzten für bessere Arbeitsbedingungen einzustehen. Seine Worte machten deutlich, dass die Absolventinnen und Absolventen nicht nur dringend gebraucht werden, sondern auch die Möglichkeit haben, ihre berufliche Zukunft aktiv mitzugestalten.

Auch Herr Glänzer, Klassenlehrer zweier Abschlussklassen, fand in seiner stimmungsvollen Ansprache persönliche und nachdenkliche Worte. Er blickte auf die gemeinsame Ausbildungszeit zurück, erinnerte an Entwicklungen, Herausforderungen und besondere Momente und würdigte den Weg, den die Absolventinnen und Absolventen in den vergangenen Jahren gegangen sind. Zugleich wagte er einen Ausblick auf die beruflichen Aufgaben, die nun vor ihnen liegen, und ermutigte sie, den kommenden Herausforderungen mit Zuversicht, Professionalität und Menschlichkeit zu begegnen.

Bei der anschließenden Verleihung standen nicht nur die erfolgreichen MFA im Mittelpunkt. Auch Frau Richter-Martiny, Frau Förg, Frau Rinke-Diehl und Herr Glänzer wurden von den Abschlussklassen mit Präsenten bedacht. Die Übergabe war ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und des Dankes für die geleistete Arbeit, die fachliche Begleitung und die persönliche Unterstützung während der Ausbildungszeit.



Auf dem Foto von links nach rechts die besten Absolventinnen 2026:

Klassenlehrerin Diana Förg, Luisa Burger (1,6), Lorena Saba (1,7), Safaa Jabli (1,9), Lara-Sophie Engel (1,9), Alice Belomaz (1,8), Cinem Hatun (1,7), Melanie Schließinger (1,5), Genita Osmani (1,3) und Julie Srovin (1,2), Klassenlehrer Timo Glänzer